

## ÖKO-URLAUB IM BAYERISCHEN WALD

Energiewende und CO<sub>2</sub>-Neutralität als Tourismuszugpferd



Bild 1: Die Südseite des Landhaus Hübner – Solartechnik trifft mediterrane Blütenpracht

Immitten einer Wohnsiedlung liegt die Doppelhaushälfte von Irene und Burkhard Hübner. Nichts deutet darauf hin, dass hier die Energiewende im Haus bereits komplett vollzogen ist. Doch der Reihe nach. Das Haus steht in Neukirchen, im Landkreis Straubing-Bogen in der Urlaubsregion St. Englmar. Das ist im Vorderen Bayerischen Wald, einer Gegend, der man nachsagt, dass sich hier 6 Monate Winter und 6 Monate Sommer abwechseln. Es ist noch nicht Mittelgebirge, aber auch nicht mehr Tallage. Irgendwie dazwischen.

### Nachhaltiges Urlaubsdomizil

Die Hübners haben das Haus vor 6 Jahren als Altersruhesitz gekauft. So ruhig ist es allerdings nicht, weil sie im Haus noch eine Ferienwohnung haben. Ganz und gar nicht ruhig ist es, weil die Ferienwohnung über 200 Tage im Jahr vermietet ist. Diese 200 Tage sind ein Spitzenwert im Bayerischen Wald. Der Durchschnitt in der Urlaubsregion St. Englmar liegt bei 100 bis 120 Tagen. Frau Hübner meint, dass ein Hauptgrund für die sehr gute Auslastung ihre ökologische Ausrichtung ist. „Viele Leute kommen, weil sie sehen wollen, wie wir die Energiewende bei uns im Haus umgesetzt haben.“ Die Energiewende wird auch auf der Webseite<sup>1)</sup> offensiv und charmant beworben.

### Umfassende energetische Sanierung

Das Haus wurde 1993 gebaut und 2010 vom Ehepaar Hübner erworben. Seit dieser Zeit wurden die Fenster erneuert, um die Wärmeverluste zu reduzieren. Eine neue Pelletheizung hält das Haus warm. Im Jahr 2011 wurde im Erdgeschoss ein Kachelofen (Prinzip: Grundofen) nachträglich von einem Kachelofen-Meisterbetrieb eingebaut. Dieser versorgt das

komplette Erdgeschoss mit Wohn-Essküche und Wohnzimmer im Winter (beim Einsatz von 3 Ster Laubholz) mit wohliger Wärme. Die Fußbodenheizung bleibt in dieser Zeit komplett abgeschaltet.

Im Jahr 2012 wurde in der Ferienwohnung die defekte Fußbodenheizung saniert, die vorhandenen Heizkörper demontiert. Das Heizen ist nun mit der niedrigeren Vorlauftemperatur wesentlich wirtschaftlicher. Im Jahr 2015 wurde auch im Badezimmer der Ferienwohnung nachträglich eine Fußbodenheizung eingebaut. Mit 11,25 m<sup>2</sup> Flachkollektoren wird das Trinkwarmwasser solarthermisch erhitzt. Erfahrene Touristiker wissen, dass Feriengäste gerne und ausgiebig duschen.

Der Strom kommt von einer PV-Anlage mit 4.4 kWp. Der Jahresstromverbrauch liegt bei 3.000 bis 3.500 kWh. Das ist relativ wenig, da ja fast zwei Drittel des Jahres Feriengäste im Haus sind. Dieser niedrige Verbrauch erklärt sich aus dem konsequenten Einsatz von LED-Leuchten, Energiesparlampen und Bewegungsmeldern. Zusätzlich haben alle Elektrogeräte zumindest die Energieeffizienz der Klasse „A+“.

Für den Stromeigenverbrauch werden 1.100 kWh von der PV-Anlage genutzt.



Bild 2: Traum-Ausblick von der Ferienwohnung auf den Garten und die Bayerwald-Berge

# Energiewende vor Ort



Bild 3: Solar-Wechselrichter und energiesparende Haushaltsgeräte



Bild 4: Holzpelletkessel zur Wärmeversorgung



Bild 5: Auch schwarze Kater wissen wo es kuschelig warm ist

Ein Drittel des verbrauchten Stroms wird also selbst erzeugt. Rechnerisch kommt die PV-Anlage auf eine Jahresproduktion von 4.400 kWh. Damit wird etwa ein Viertel des selbst erzeugten Stroms auch selbst verbraucht.

Die Verbrauchsgrundlast liegt bei 5 kWh in 24 Stunden. Herr Hübner hat dazu detaillierte Aufzeichnungen zum Stromverbrauch im Haus. Man merkt hier, dass sich jemand wirklich für das Thema interessiert. Burkhard Hübners Schlussfolgerung ist, dass es Sinn macht in einen Stromspeicher zu investieren, um den Eigenstromverbrauch der PV-Anlage zu erhöhen. Der Einbau ist gerade in der Planungsphase. Erfahrungswerte zeigen, dass der Eigenstromverbrauch mit einem Speicher auf 60 bis 70% erhöht werden kann. Der Strom, der noch vom Netz bezogen werden muss, kommt vom Ökostromanbieter Elektrizitätswerke Schönau im Schwarzwald. Die EWS ist entstanden aus den „Stromrebell“, die vor etwa 20 Jahren das örtliche Stromnetz zurück gekauft haben. Damit ist das Energiekonzept im Haus abgerundet. Es wird also nur regenerativer Strom genutzt und regenerativer Brennstoff verheizt.

### E-Mobilität obendrein

Und dann kommt noch das Zuckerl oben drauf! Wer mit dem Zug anreist, der kann dann regenerativ mobil sein. Eine Kooperation mit E-Wald, einem Projekt, das Elektromobilität im Bayerischen Wald testet und umsetzt, ermöglicht den Feriengästen eine fast lautlose Fahrt durch

den Bayerischen Wald. Für nur 15 € pro Tag kann man ein Elektroauto mieten. Aber auch wer mit dem eigenen Auto anreist, hat die Möglichkeit, ein Elektroauto zu testen. Die Hübners sind „Erlebnis-PLUS-Gastgeber“, da ist während des Urlaubs eine kostenlose Tagesmiete für ein E-Auto im Mietpreis schon mit drin! Manche Gäste machen hier die erste Erfahrung mit einem Elektroauto. Das macht für die Vermieter mehr Arbeit. Doch wenn man die Vermietungszahlen anschaut, dann lohnt sich der Service von Familie Hübner.

Ein Imker in der Nachbarschaft, ein Hofladen im Dorf sowie mehrere Bauernmärkte und Direkterzeuger in der näheren Umgebung werden in der Ferienwohnung aktiv beworben, damit die Feriengäste regional einkaufen können. Denn nur was man kennt und weiß, kann man auch umsetzen. Das ist wieder so ein kleines, aber stimmiges Mosaikteilchen, das gut ist für die Regionalentwicklung und die Energiewende und gleichzeitig Service und Werbung für die Ferienwohnung ist.

Erneuerbare Energien sind für die Hübners kein Marketing-Gag sondern persönliche Überzeugung. Das ist in den Gesprächen und beim Internetauftritt zu spüren. Wohl deshalb kommen auch viele junge Familien, um zu sehen, wie die Energiewende vor Ort umgesetzt werden kann. Dann geht Herr Hübner schon mal mit den Feriengästen in den Keller und zeigt und erklärt den Pelletkessel und den Pelletbunker. Eine Pelletheizung ist eine

ganz neue Art der Sehenswürdigkeit im Tourismus. Der Erfolg des Ehepaar Hübner ist ein gelungenes Beispiel wie Erneuerbare Energien genutzt werden können.

Es ist wünschenswert, das Irene und Burkhard Hübner als Beispiel für andere Vermieter und Tourismusanbieter dienen und möglichst oft kopiert werden.

### Fußnote

1) [www.traum-ferienwohnung-huebner.de](http://www.traum-ferienwohnung-huebner.de)

### Kontakt

Landhaus Hübner  
Ziegelfeld 15a - D 94362 Neukirchen  
Tel.-Nr. +49 (0) 9961 -349913  
[info@traum-ferienwohnung-huebner.de](mailto:info@traum-ferienwohnung-huebner.de)  
[www.traum-ferienwohnung-huebner.de](http://www.traum-ferienwohnung-huebner.de)

### ZUM AUTOR:

► Walter Danner  
DGS Sektion Niederbayern  
[niederbayern@dgs.de](mailto:niederbayern@dgs.de)

### Rabatt für DGS-Mitglieder

Wer Mitglied bei der DGS ist, sich selbst von der Umsetzung der Energiewende überzeugen will, der kann günstiger bei Fam. Hübner Urlaub machen. In der Nebensaison gibt es 10% Rabatt und in der Hauptsaison 5% Rabatt. Details zu Preisen und Saison gibt es auf der Webseite<sup>1)</sup>